



Kilianstraße 2
33098 Paderborn
Telefon 0 52 51 – 28 22 23

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Paderborn

An die Vorsitzende
des Schulausschusses
Frau Petra Tebbe

- per Mail -

07.11.2022

Antrag zur Sitzung des Schulausschusses

Sehr geehrte Frau Tebbe,
bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung:

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Wettbewerb für einen Paderborner Schulpreis auszuschreiben, der Projekte von Schulklassen/Projektgruppen zum Thema „Urbane Wasserlandschaft Paderborn“ honoriert. Der Preis sollte mit 10.000 Euro dotiert werden, die im Haushalt zu veranschlagen sind.

Begründung

Die Stadt Paderborn plant, sich mit der „Urbanen Wasserlandschaft Paderborn“ für das Europäische Kulturerbesiegel im Jahr 2025 zu bewerben. Eine solche Bewerbung soll von weiten Teilen der Bevölkerung getragen werden. Die Leitlinien für eine Bewerbung sehen junge Menschen als eine zentrale Adressatengruppe des Europäischen Kulturerbesiegels. Kinder und Jugendliche sollen motiviert werden, sich mit der jeweiligen Kulturerbestätte inhaltlich zu befassen. Sie sollen für die Bedeutung dieser Stätte hinsichtlich des gemeinsamen europäischen Kulturerbes sensibilisiert werden und sich in einen interkulturellen Dialog einbringen.

Ohne Zweifel hat die Befassung mit der Urbanen Wasserlandschaft, die Paderborn so entscheidend prägt, ein großes Bildungspotential, u.a. auf den Feldern der historischen und sozialwissenschaftlichen Bildung, der Technikgeschichte, Kultur, Ökologie, des Klimawandels und der Nachhaltigkeit. Dieses Bildungspotential gilt es durch schulische und außerschulische pädagogische Aktivitäten für junge Menschen zu erschließen und damit auch den Leitlinien des Kulturerbesiegels gerecht zu werden. Eingebunden in die Entwicklung solcher Maßnahmen im Vorfeld der Bewerbung ist bereits die AG Didaktik des Sachkundeunterrichts in den Grundschulen der Universität Paderborn. Geplant ist ferner eine Wasserakademie für Jugendliche in den Sommerferien 2023. Ebenso beteiligen sich die Paderborner Museen mit dem Ausstellungsprojekt „Panta Rhei“, das aus unserer Sicht ebenfalls

museumspädagogische Zielsetzungen beinhalten sollte. Auch die Einbeziehung der Partnerstädte erscheint hinsichtlich der europäischen Idee sehr sinnvoll.

Ein Wettbewerb für Schulen zur Thematik Urbane Wasserlandschaft Paderborn mit einer entsprechenden Prämierung soll nun einen weiteren Anreiz bieten, sich mit dem außergewöhnlichen Natur-, Kultur- und Technikerbe Flußlandschaft Paderborn auseinanderzusetzen. Ein solcher Wettbewerb und eine entsprechende Prämierung mit einem Schulpreis könnten aus unserer Sicht neue Impulse setzen und Schülerinnen und Schüler ermuntern, sich aktiv mit dem Thema auseinander zu setzen.

Die Wettbewerbsausschreibung machte das Projekt „Bewerbung um das Europäische Kulturerbesiegel - Urbane Wasserlandschaft Pader“ bei Lehrenden, Lernenden und Eltern stärker bekannt und trüge es in die Breite der Paderborner Schullandschaft. Weiterhin könnte das Thema Eingang finden in verschiedene Schulfächer und fächerübergreifende Projekte.

Wettbewerbe haben einen Aufforderungscharakter, der durch die ausgesetzten Preise unterstrichen wird. Paderborner Schulen nehmen gerne, kreativ und erfolgreich an Schulwettbewerben teil, der regionale Aspekt dürfte das noch verstärken. Eingereicht werden sollten Ergebnisse von Unterrichtsvorhaben und Projekten, die aus der Befassung mit dem vielfältigen Themenspektrum rund um die Flusslandschaft Paderborn etwa auch auf der Basis des kürzlich stattgefundenen Makerthon „Human.Water.Culture“ resultieren.

Es gilt zu prüfen, ob bei der Konzeptionierung und Ausschreibung dieses Wettbewerbs die Universität oder andere Akteure aus dem Bereich der kulturellen Bildung oder dem Amt für Umweltschutz hilfreich sein könnten. Denkbar wäre je ein Wettbewerb für Grundschulen und für die weiterführenden Schulen mit einer Preisgeldstaffelung von den Erst- bis Drittplazierten.

gez. Manfred Krugmann